



# bn - notizen für oberbayern



## Reinschnuppern in den Trainer-Job

„Be a Coach“ in Rosenheim lockt Kandidaten zum Trainerlehrgang, ein weiterer wird angeboten

Einen ganz neuen Einstieg ins Trainerwesen hat der Bezirk jetzt bei einem Aktionstag in Rosenheim vermittelt. Fast 20 Nachwuchstrainer, der jüngste erst 10 Jahre, erhielten einen Tag eine vorbereitende Trainerschulung. Bezirkstrainerreferent Sascha Dieterich hat dabei das DBB-Paket „Be a Coach“ umgesetzt. Damit sollen angehenden Trainern Grundzüge der Trainerausbildung so vermittelt werden, dass sie zum einen die „richtige“ Trainerausbildung kennenlernen und einen niederschwelligeren Einstieg bekommen, dass sie zum anderen aber auch bereits konkrete Inhalte für ihre Aufgaben im Verein mitnehmen können. Die Resonanz war so positiv, dass Dieterich spontan einen vierten D-Trainer-Lehrgang für 2013 angesetzt hat, der nun vom 13.-15. und 20.-22. September in Bad Aibling stattfinden wird. Partner der „Be a Coach“-Premiere war der SB DJK Rosenheim, bei dem gerade zwölf motivierte Jugendliche in verschiedenen Mannschaften die Trainer in ihrer Arbeit unterstützen. Viele dieser Spieler sind noch zu jung, um den eigentlichen Trainerschein zu machen, darunter ein 10- und ein 12jähriger, die beide aber zum Beispiel schon erste Trainererfahrung als Assistenten bei Aktionstagen in Grundschulen sammeln konnten. Weitere Interessenten kamen noch aus Brannenburg und Bad Aibling. Der Tag brachte eine gestraffte Zusammenfassung



des theoretischen Teils der oberbayerischen D-Trainer-Prüfung. Hier ging es neben der Trainingsplanung auch darum, wie wichtig das Auftreten und die Vorbildfunktion des Trainers ist. Dieterich vermittelte den jungen Nachwuchstrainer etwa, dass Kinder viel schneller lernten, wenn sie für das Richtige gelobt würden, statt für das Falsche kritisiert. Im praktischen Teil standen Nachwuchsteams des Gastgebers als „Demo-Teams“ zur Verfügung und zeigten unter Anleitung von Sascha Dieterich viele kleine Spiele und technische Übungen.

„Für uns war es eine sehr gute Möglichkeit, ihre jungen Trainer auszubilden“, bilanziert der Verein auf seiner Homepage, „und nun bleibt zu hoffen, dass

möglichst viele der Teilnehmer weiter am Ball bleiben und ihren Trainerschein machen“. Auch der Bezirk würde Wiederholungen begrüßen, Infos und Absprache jederzeit über die Geschäftsstelle.

## Engagement fördern

### Kreistag im Kreis Mitte

Eine Vielzahl neuer Initiativen und Förderungen hat der Kreis Mitte beim Kreistag vorgestellt. Gemeinsamer Ansatzpunkt ist der flächendeckende Schiedsrichter- und Trainermangel. So will der Kreis künftig auch Trainerkandidaten die Gebühr für den Basis-Trainerlehrgang rückerstatten, sobald der Fachübungsleiterschein erworben ist. Analog verfährt der Kreis Mitte seit Jahren in der Schiedsrichterausbildung, wo mit bestandener Prüfung ebenfalls die Ausbildungsgebühr rückvergütet wird.

„Jeder Trainer, und besonders auch ein bewährter und erfahrener, ist wichtig“, sagte Sportreferent Florian Breitreutz. Daher soll nun auch die Verlängerungsgebühr von Übungsleiter-Lizenzen bezuschusst werden. Ebenso sieht der Kreis Unterstützungsmöglichkeit bei Lehrgängen und Fortbildungen, die für die aktiven Ehrenamtlichen nicht zu unterschätzenden Zeitaufwand bedeuteten. Auch hier soll eine „spezielle Bezuschussung“ aufgebaut werden.

Als weitere Neuerung wurde das Pilotprojekt der ZEB (zusätzliche Einsatzberechtigung) vorgestellt, das zu mehr Spielgeschehen in den unteren Ligen verhelfen soll. Zahlreiche Kritik kam von den Vereinen an Entscheidungen und Verhaltensweisen auf höherer Verwaltungsebene. Die Ablehnung des Antrags auf Rücksetzung der Altersklassen in der weiblichen Jugend wurde ebenso kritisiert wie die Abschaffung der Qualifikationsturniere für die Bezirksligen Jugend. Viele Vereine sehen sich dabei mit ihren Problemen nicht ernstgenommen.

Aus dem Kreisvorstand ist Schiedsrichterreferent Stefan Köck aus privaten und beruflichen Gründen zurückgetreten. Als sein Nachfolger wurde Matthias Männig von den Vereinen kommissarisch bestätigt.



Den Kreispokal im Kreis West gewann der TSV Utting. In einem Dreier-Finalturnier erkämpfte sich Utting gegen den SV Mammendorf und den TSV Forstenried den Titel.



# Furioser Schlusspunkt

Nach der Bayerischen Vizemeisterschaft sicherte sich die U17 der Landsberg auch Platz 2 bei der Südostdeutschen Meisterschaft. Nur dem Bayerischen Meister TG Würzburg musste man erneut den Vortritt lassen. Bei der Wiederholung des bayerischen Finales gegen Gastgeber Würzburg konnte Landsberg nur zu acht antreten. Ohne die starken Zonenspielerinnen war man zu sehr vom Distanzwurf abhängig. Neun Minuten dauerte es, ehe Kapitän Vroni Gruber überhaupt den ersten Landsberger Korb erzielte. Vom 0:19 ging es nun über eine funktionierende Zonenverteidigung zu einem eigenen 15:0-Lauf und beim 17:23 (20.) war das Spiel wieder offen. Bis zum 32:38 (35.), blieb es eng, am Ende fehlten den Landsbergerinnen aber die Kraft und die nötigen Waffen, um das Spiel noch endgültig zu drehen. So gewann Würzburg verdient mit 46:36. Gegen den Sachsen-Thüringen Meister aus Jena erwischten die DJK-Mädchen des Trainergespanns Moni Schelkle/Lorenz Meyer wieder einen schlechten Start. Doch diesmal fingen sie sich schneller und setzten sich bis auf 21:10 ab. Nach drei korblosen Minuten ging es aber nur mit 26:21 in die Halbzeit.



Als Landsberg zu Beginn des Schlussviertels fünf Minuten lang keinen Treffer erzielen konnte, stand das Spiel auf der Kippe. Doch mit einem anschließenden 10:2-Lauf beendete die DJK das Match noch

sicher mit 54:31.

Das letzte Turnierspiel gegen Dresden war dann auch nach vier Jahren das letzte Spiel zusammen in dieser Konstellation, bevor es für den Jahrgangs 1996 in den Seniorenbereich geht. Das Spiel gestaltete sich nach erneut zähem Beginn denn auch zu einer tollen Abschiedsgala. Über 21:5 und 41:11 und einem dritten Viertel mit dem Durchgangsergebnis 34:0 ging es zum 87:15.

Für Landsberg spielten: Andrea Hecht, Julia Schelkle, Sabrina Schelkle, Vroni Gruber, Rebecca Steiner, Lara Behnke, Julia Seemüller und Anja Seemüller.

# Playoff-Tickets als Trostpreis

## Erfolgreiches Wettkampffahr des Wasserburger Gymnasiums

Ein positives Wettkampffahr bilanzierte Coach Michi Zovko für die Basketball-Schulmannschaften des Wasserburger Luitpold-Gymnasiums, in denen viele Spieler des TSV zum Einsatz gekommen waren. „Alle Mannschaften waren voll besetzt und hatten viel Spaß“, freute sich Zovko. Zweimal erreichte man das Siegertreppchen im Landesfinale und einmal im Bezirksfinale.

Die Wasserburger Schulmannschaft der Wettkampfkategorie II (Jahrgang 1996 bis 1999) dominierte die ersten Meisterschaftsrunden bei „Jugend trainiert für Olympia“. Sie fand allerdings im Bezirksfinale nach hartem Kampf mit dem Gymnasium aus Landsberg ihren Meister.

Die hoffnungsvolle Mannschaft der Wettkampfkategorie III (Jahrgang 1998 bis 2000) spielte sich geschmeidig durch die Vorrunden. Bei den Südbayerischen Meisterschaften erwischte das Team allerdings einen schwachen Tag und verlor knapp gegen Nördlingen. Durch einen Sieg gegen das Nymphenburger Gymnasium aus München sicherte sich das Luitpold-Gymnasium noch den zweiten Platz bei der Südbayerischen und damit die Bayerische Bronzemedaille.

Die jüngsten Basketballerinnen in der Wettkampfkategorie IV (Jahrgang 2000 und jünger/Mannschaftsfoto unten) holten sich bei einer spannenden Südbayerischen Meisterschaft mit einer knappen Niederlage gegen Nördlingen und einem Sieg gegen München den Titel und qualifizierten sich damit für das Landesfinale. Dort konnte die Mannschaft zweimal einen 16-Punkte-Rückstand gegen Bamberg aufholen. Doch mit der Schluss sirene berührte der letzte Wasserburger Angriff nur den Ring. Somit ging das Landesfinale der Wettkampfkategorie IV mit 79:77 an den Gastgeber das Clavius-Gymnasium aus Bamberg.

Doch auch der „Trostpreis“ konnte sich sehen lassen: nach der knappen Niederlage lud Bamberg Manager Wolfgang Heyder die Mädchen spontan zu einem Heimspiel der Brose Baskets ein - und das war dann der „Knüller“, Spiel 5 im Playoff-Halbfinale der Deutschen Meisterschaft, Bamberg gegen den FC Bayern.

In ihrem zweiten Wettkampffahr belegten die Buben der Wettkampfkategorie IV schließlich den zweiten Platz im Kreisfinale, wo sie sich mit zwei Punkten nach Verlängerung geschlagen geben mussten.



vorstand

## Kreistag Südost 2013

am Montag, 29. Juli 2013, um 19.30 Uhr im Wochinger Bräustüberl, Oswaldstr. 4, 83278 Traunstein.  
Vorab um 18 h Beginn des Staffeltages.

## BASKETBALL CAMPS 2013

### 43CAMP Sommer Vilsbiburg

Jhg. 1996-2001

03.08. - 08.08.2013

### MINI 43CAMP Vilsbiburg

Jhg. 2002 - jünger

31.07. - 02.08.2013

43  
forthree.com



www.43CAMP.de





## Wasserburg sagte „Servus, Furky!“

Mit einer ebenso ungezwungenen wie emotionalen Abschiedsfeier hat sich der TSV Wasserburg von seiner langjährigen Spielerin und Trainerin Jana Furková verabschiedet. Die jetzt 28jährige slowakische Centerspielerinnen war bei einer EuroCup-Partie mit ihrem Heimatverein Ruzomberok von der Atmosphäre in der Badria-Halle so angetan, dass sie 2006 an den Inn wechselte. Seit damals konnte der Publikumsliebbling mit großem Kämpferherz mit den Damen mehrere Deutsche Meisterschaften und Pokaltitel gewinnen, ehe sie nach einer schweren Knieverletzung die aktive Karriere drosseln musste. Seit sechs Jahren trainierte „Furky“ auch die weib-

liche Jugend im Verein. „Mir sind meine ‚Schätzchen‘ einfach ans Herz gewachsen und ich wollte sie nicht mehr hergeben“, erklärte sie ihr Engagement trotz Verletzung. So hat sie eine komplette Generation von Wasserburger Basketballerinnen geformt. Sie feierte zahlreiche Meisterschaften mit ihren Mädchen und brachte viele Auswahlspielerinnen hervor. Die feierten sie mit Gedichten, Liedern, kreativen Torten und unzähligen Geschenken. Furková kehrt nach sieben Jahren in Wasserburg nun wieder zurück in ihre Heimat. „Es wird sehr schwer werden, dich zu ersetzen“, rief Abteilungsleiterin Gaby Brei zum Abschied.



Im Kreis West heißt der Kreispokalsieger bei den Herren ESV München (dunkelblaue Trikots). Die Münchner setzten sich in einem spannenden Finalturnier gegen den TSV Peissenberg (hellblau) sowie den SC Vierkirchen (weiß) durch. Alle drei Teams hatten zuvor ein Vorturnier gewonnen.

Sieben Herrenmannschaften, zwei Jugendteams und vier Schülerteams waren beim fünften Dingolfinger Streetball Open an zwei Korbanlagen aktiv. Mit „Magic“ und „Hyperdunk“ gelangten zwei Teams aus dem TSV Dingolfing ins Finale, wo sich „Hyperdunk“ mit 15:10 durchsetzte. In der Altersklasse Jugend gewannen „Natural born chillers“ gegen „Miami Heat“, bei den Schülern gewann das Team „Chicago Bulls“ vor „Pacers“, „OKC“ und „Celtics“. Alle Teilnehmer erhielten Preise wie T-Shirts, Handtücher und Bälle. Adriano Broch gewann den Dreierwettbewerb und Marcel Raisch den Freiwurfwettbewerb.



## Auswahl-trainer(in) gesucht

Die Bezirksauswahl sucht eine(n) neue(n) Trainer(in)!

Nötig ist die jährliche Sichtung aller interessierten Talente bei zwei Sichtungsterminen sowie anschließend die Formierung und Betreuung eines Kaders für das jährliche Bezirksauswahlturnier (BAT).

Mindestvoraussetzung ist eine C-Lizenz Leistungssport. Honoriert wird nach der gültigen Honorarordnung des Bezirks (auf Anfrage bei der Geschäftsstelle).

Formlose Anfragen und Bewerbungen an die Geschäftsstelle (Postfach 1632, 85266 Pfaffenhofen, gs@bb-obb.de).

## Summercamp in Bad Aibling

Ein Summer-Camp richten die Bad Aiblinger *Fireballs* vom 04.-06. September aus. Teilnehmen können Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1996-2005, Anfänger oder Fortgeschrittene.

Es werden professionelle und international erfolgreiche Basketballcoaches präsent sein. Die Kinder erhalten Vollverpflegung, ein Basketball-Trainings-Set und weitere Preise. Neben Basketball gibt es ein sportliches & spaßiges Freizeitprogramm unter ständiger Betreuung für die Zeit nach den Trainings.

Die drei Tage können mit oder ohne Übernachtung gebucht werden. Gespielt wird im Sportpark Bad Aibling/Miettraching und in anderen Sporthallen Bad Aiblings. Infos und Anmeldung unter [www.ba-fireballs.de](http://www.ba-fireballs.de).



### Trainer

DA4-13 13./14./15.09. und 20./21./22.09.  
Bad Aibling (AIB-CAMP)

Weitere Lehrgänge zur D-Trainer-Ausbildung oder zur Sr-Ausbildung LSE und LSD sind 2013 nicht mehr vorgesehen. Bei dringendem Bedarf bitte in der Geschäftsstelle anfragen. Um die Ausrichtung von Lehrgängen 2014 kann sich jederzeit beworben werden.

Weitere Infos zur Ausrichtung und Anmeldung jederzeit auf

[www.basketball-oberbayern.de](http://www.basketball-oberbayern.de)



### bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom  
BBV-Bezirksverband Oberbayern;  
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632, 85266 Pfaffenhofen, Tel. 08441/2777035,  
eMail: [bn@bb-obb.de](mailto:bn@bb-obb.de).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**Donnerstag, 19. September.**